

erstellt: 15.08.2012

gamescom-Guide: Was Besucher nicht verpassen dürfen

O-Ton: Michael Obermeier, Redakteur Computerspiele Magazin "GameStar", 80807 München

Länge: 2:37 (4 O-Töne, kürzbar)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Der Besuch auf der gamescom sollte geplant sein. Zu groß ist das Areal, zu lang die Warteschlangen, um alles zu sehen. Um einen Überblick zu behalten, haben wir mit einem Spielekenner gesprochen und seine Top3 erfragt: Was dürfen gamescom-Besucher auf keinen Fall verpassen?

Anmoderation: Seit Donnerstag (16.08) läuft in Köln die gamescom. Und viele nehmen sich sogar einen Tag frei oder haben Wochenendtermine verlegt, um für die Spielmesse Zeit zu haben. Dennoch wissen sie schon jetzt, dass sie nicht reichen wird, um alles zu sehen. Zu groß ist die Messe, zu lang die Warteschlangen. Ein Besuch will darum gut geplant sein. Darum haben wir für Sie auf der gamescom einen Spielekenner organisiert. Michael Obermeier von Deutschlands größtem Magazin für Computerspiele, der GameStar. Was darf ich denn auf keinen Fall verpassen?

O-Ton 1: "Man sollte sich auf jeden Fall ein Ziel setzen ... bei Ubisoft Assassins Creed 3 anzugucken ... man spielt einen Indianer ... man kann auf Bäume klettern ... im Geschichtsunterricht gespielt, um zu veranschaulichen wie so eine Epoche früher war."

Zwischenmoderation: Also kann ich beim Spielen auch noch etwas lernen.

O-Ton 2: "Das ist die Ausrede, die man sich dann heranziehen kann, ja."

Zwischenmoderation: Die gamescom ist berühmt berüchtigt dafür, dass man sich gerne die Beine in den Bauch steckt, um einige Minuten zu spielen. Bei dem amerikanischen Spieleentwickler Blizzard stehen sogar Schilder, auf denen steht "Ab hier nicht mehr anstellen. Wartezeit über 4 Stunden."

O-Ton 3: "Das ist bei Blizzard traditionell so ... neue Strategiespiel ... man kann hier die aktuellste Fassung anspielen ... einzigartiges ... weil Blizzard sehr bekannt dafür ist, seine Spiele immer wieder umzustellen ... und dann kann man sagen "ich hab die eine Version gespielt" ... und dafür lohnt es sich schon nach Köln zu fahren."

Zwischenmoderation: Es gibt also möglicherweise Spiele zu testen, die nie in der Form auf den Markt kommen. Welchen Tipp geben sie den Besuchern noch mit auf den Weg?

O-Ton 4: "Es sind eigentlich zwei Spiele ... und das ist ein bisschen ein Geheimtipp ... es geht um die Wii U ... und offiziell ist Nintendo nicht hier ... aber es gibt einen Trick ... bei zwei anderen Herstellern gezeigt ... das tolle an der Wii U ist ... Batman Arkham City ... Zombie U, das gibts noch gar nicht ... hier auf der gamescom wird auch das Alter kontrolliert ... braucht man das rote 18er Bändchen."

Abmoderation: Also nochmal wichtig: um nicht enttäuscht von der gamescom nach Hause zu kommen, lohnt es sich, kurz vorher zu checken, welche Spiele ich mir denn ansehen möchte. Besten Dank, gerade für die Geheimtipps, Michael Obermeier.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2012_gamescom_Unbedingt_anschauen_MTN.mp3